

Gründungs-Checkliste: von der Idee bis zum Start

Alle wichtigen Schritte in fünf Phasen – zum Abhaken, damit du nichts Wichtiges vergisst.

Stand: Oktober 2026 Kostenlos von foundingfits.de

1 Idee prüfen

- ☐ Problem und Zielgruppe klar beschreiben
Wer hat welches Problem – und warum soll er gerade bei dir kaufen?
- ☐ Mit möglichen Kund:innen sprechen – echte Rückmeldungen sind mehr wert als Annahmen.
- ☐ Wettbewerb und Markt in deiner Region anschauen
Kostenlose Daten gibt es z. B. bei Destatis (GENESIS-Online), im Regionalatlas und in der Statistik der Bundesagentur für Arbeit.
- ☐ Eigene Qualifikation prüfen
Brauchst du für dein Vorhaben einen Meisterbrief (zulassungspflichtiges Handwerk), eine Erlaubnis oder eine Zulassung?
- ☐ Haupt- oder Nebenerwerb festlegen
Davon hängen Förderung, Krankenversicherung und Zeitplan ab.

2 Planung

- ☐ Businessplan schreiben
Geschäftsidee, Zielgruppe, Markt, Wettbewerb, Marketing, Organisation. Kostenlose Vorlagen findest du auf foundingfits.de.
- ☐ Preise kalkulieren
Kosten, Zeitaufwand und dein Unternehmerlohn müssen gedeckt sein.
- ☐ Private Lebenshaltungskosten aufstellen – inklusive Kranken- und Altersvorsorge.
- ☐ Finanzplan erstellen
Kapitalbedarf, Finanzierung, Umsatz- und Rentabilitätsvorschau, Liquiditätsplanung.
- ☐ Rechtsform wählen (Übersicht unten) – im Zweifel mit Steuerberatung klären.
- ☐ Kleinunternehmerregelung prüfen (§ 19 UStG)
Im Gründungsjahr gilt eine Umsatzgrenze von 25.000 €. Wer darauf verzichtet, ist 5 Jahre daran gebunden.

Rechtsform	Mindestkapital	Haftung	Besonderheit
Einzelunternehmen	keins	unbeschränkt, persönlich	kein Notar; Handelsregister nur als Kaufmann
GbR	keins	alle Gesellschafter unbeschränkt	ab 2 Personen; Vertrag schriftlich empfohlen

Rechtsform	Mindestkapital	Haftung	Besonderheit
UG (haftungsbeschränkt)	ab 1 €	Gesellschaftsvermögen	Notar, Handels- und Transparenzregister; Pflicht-Rücklage (25 % des Jahresüberschusses)
GmbH	25.000 €	Gesellschaftsvermögen	Notar, Handels- und Transparenzregister; mind. 12.500 € bei Anmeldung eingezahlt

3 Finanzierung und Förderung

- ☐ **Eigenkapital beziffern und Förderung aus der Arbeitslosigkeit prüfen**
Mit Arbeitslosengeld I: Gründungszuschuss (Agentur für Arbeit). Mit Grundsicherungsgeld (früher Bürgergeld): Einstiegsgeld (Jobcenter).
- ☐ **Gründungscoaching über einen Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein (AVGS) ansprechen.**
- ☐ **Förderkredite prüfen**
Z. B. KfW ERP-Gründerkredit StartGeld (bis 200.000 €) oder in Bayern den LfA Gründungskredit Smart (bis 150.000 €) – jeweils über deine Hausbank.
- ☐ **Anträge vor dem Start stellen**
Gründungszuschuss und Einstiegsgeld vor Aufnahme der Tätigkeit, Förderkredite vor Beginn des Vorhabens.
- ☐ **Kostenlose Angebote nutzen**
Erstberatung bei IHK oder Handwerkskammer (in Bayern in der Regel kostenfrei – je Kammer prüfen) und die Gründerplattform von KfW und Bundeswirtschaftsministerium.

KEINE FÖRDERZUSAGE

Gründungszuschuss, Einstiegsgeld und AVGS-Coaching sind Ermessensleistungen, über Kredite entscheidet die Bank. Plane so, dass dein Vorhaben auch ohne Förderung nicht sofort scheitert.

4 Formalitäten

- ☐ **Gewerbe anmelden – gleichzeitig mit dem Start**
Bei deiner Gemeinde; die Gebühr ist je nach Gemeinde unterschiedlich. Formulare gibt es dort oder im BayernPortal kostenfrei – Vorsicht bei kostenpflichtigen Drittanbietern.
- ☐ **Oder: freier Beruf**
Keine Gewerbebeanmeldung, nur Meldung beim Finanzamt. Ob du freiberuflich bist, entscheidet das Finanzamt.
- ☐ **Fragebogen zur steuerlichen Erfassung innerhalb eines Monats nach dem Start**
Elektronisch über MeinELSTER. Das gilt auch, wenn du ein Gewerbe angemeldet hast.
- ☐ **Kammer klären**
Gewerbetreibende sind Mitglied der IHK, Handwerksbetriebe der Handwerkskammer. Zulassungspflichtiges Handwerk: Eintragung in die Handwerksrolle vor dem Start. Gründer:innen zahlen unter bestimmten Voraussetzungen anfangs keine oder geringere Beiträge.
- ☐ **Berufsgenossenschaft**
Meldung binnen einer Woche nach dem Start. Mit der Gewerbebeanmeldung gilt das als erledigt – Freiberufler melden sich selbst.
- ☐ **Krankenversicherung regeln**
Hauptberuflich Selbstständige können nicht familienversichert sein.

- ☐ **Rentenversicherungspflicht prüfen**
Pflicht besteht u. a. für Lehrende, viele Handwerker:innen in der Handwerksrolle und Selbstständige ohne Angestellte mit nur einem Auftraggeber. Meldung binnen 3 Monaten an die Deutsche Rentenversicherung.
- ☐ **Freiwillige Arbeitslosenversicherung**
Antrag spätestens 3 Monate nach dem Start, wenn du die Voraussetzungen erfüllst.
- ☐ **Betriebliche Versicherungen prüfen**
Z. B. Betriebs- oder Berufshaftpflicht, Vermögensschadenhaftpflicht, Inhaltsversicherung, Berufsunfähigkeit, Krankentagegeld, Rechtsschutz.
- ☐ **Geschäftskonto eröffnen und private und betriebliche Zahlungen trennen.**

5 Start

- ☐ **Rechnungsvorlage mit allen Pflichtangaben anlegen**
U. a. Name und Anschrift beider Seiten, Steuernummer oder USt-IdNr., Datum, fortlaufende Rechnungsnummer, Leistung, Leistungszeitpunkt, Entgelt und Steuer. Als Kleinunternehmer: Hinweis auf die Steuerbefreiung.
- ☐ **E-Rechnungen empfangen können**
Pflicht seit 01.01.2025, auch für Kleinunternehmer. Ein E-Mail-Postfach genügt.
- ☐ **Buchhaltung einrichten**
Belege laufend erfassen. Rechnungen und Buchungsbelege 8 Jahre aufbewahren, Bücher und Jahresabschlüsse 10 Jahre.
- ☐ **Steuertermine eintragen**
Umsatzsteuer-Voranmeldung jeweils bis zum 10. Tag nach Ablauf des Monats bzw. Quartals; Einkommensteuer-Vorauszahlungen am 10.03., 10.06., 10.09. und 10.12.
- ☐ **Geld für Steuern zurücklegen – wie viel, klärst du am besten mit deiner Steuerberatung.**
- ☐ **Website mit Impressum (§ 5 DDG) und Datenschutzerklärung online stellen.**
- ☐ **Marketing starten**
Netzwerk informieren, erste Kund:innen gezielt ansprechen.

Du willst Unterstützung bei deiner Gründung?

Im kostenlosen Erstgespräch (10 Minuten, online) schauen wir gemeinsam auf dein Vorhaben und klären, wie ich dich bei der Gründung unterstützen kann.

Kostenloses Erstgespräch buchen

cal.com/maximilian-rothenberger/10min



Diese Unterlage ist eine Arbeitshilfe und ersetzt keine individuelle Rechts-, Steuer- oder Finanzberatung. Alle Angaben ohne Gewähr, Stand Oktober 2026. Über Förderleistungen wie den Gründungszuschuss oder einen Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein entscheidet allein die zuständige Stelle; ein Anspruch lässt sich aus dieser Unterlage nicht ableiten. FoundingFits · Maximilian Rothenberger · IHK-zertifizierter Gründungsberater · foundingfits.de